

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 23

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 23

Rédaction u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 23

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Moratorien. — Einfuhr in die Vereinigten Staaten von Amerika. — Frankreich: Aufhebung der Einfuhrverbote für gewisse Waren. — Verkehr Schweiz-England.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Suppression de mesure relative à l'économie de guerre. — Moratoires. — Importation aux Etats-Unis. — France: Abrogation partielle de la prohibition générale d'importation.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

1. Sparheft Nr. 15773 der Kantonalbank Schwyz, lautend auf die Theatergesellschaft Reichenburg, mit einem Saldo von Fr. 561.79 per 1. Januar 1918.

2. Auskaufbrief um Fr. 350, d. d. 21. Juli 1880, haftend auf Grossschönbuchern, Nr. 52 des G. B. Lauerz, Vorgang Fr. 6044.45, eingetragener Schuldner: Franz Schnüriger, eingetragene Gläubigerin: Jungfrau Marianna Schnüriger.

Der unbekannte Inhaber dieser Werttitel wird hiermit aufgefordert, das erwähnte Sparheft bis am 1. September 1919 und den genannten Auskaufbrief bis am 1. März 1920 der unterzeichneten Behörde vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 59^a)

Schwyz, den 25. Januar 1919. Für das Bezirksgericht:
Dr. A. Suter, Gerichtsschreiber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation der Graubündner Kantonalbank, Lit. L, Nr. 173, 4½%, von Fr. 2000, samt Coupons, ausgestellt auf Herrn Jacob Fuchs in Malans, pol. Gemeinde Wartau, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel nebst Coupons dem unterfertigten Amt innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 61^a)

Chur, den 24. Januar 1919. Kreisamt Chur.

Folgende Wertpapiere werden vermisst: Nr. 16543 per Fr. 400, d. d. 25. Mai 1874, mit Coupons pro 1. Juni 1878 und folgende, und Nr. 19028 per Fr. 1200, d. d. 14. Juli 1877, mit Coupons pro 15. Juli 1878 und folgende. Schuldnerin der betreffenden Forderungen ist die Basellandschaftliche Hypothekbank in Liestal, Gläubiger: ein unt. 25. April 1883 in Kleinhüttingen, Basel-Stadt, verstorbener Bernhard Christen, Müller, von Arisdorf, respektive dessen im einzelnen noch festzustellenden Erben. Dass die Wertpapiere abhanden gekommen, respektive verloren gegangen sind, ist dem Obergerichte glaubhaft dargetan worden. (W 67^a)

Der Inhaber vorstehend angeführter Wertpapiere wird aufgefordert, dieselben bis längstens den 1. Februar 1922 dem Obergerichte des Kantons Baselland vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation beschlossen werden wird. Liestal, den 27. Januar 1919. Obergerichtskanzlei Baselland.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes wird hiermit der Inhaber des nachbezeichneten, vermissten, abbezahlten Schuldbriefes per Franken 200, datiert den 9. März 1897, lautend auf Konrad Mettler, Wächter, in Andelfingen, zugunsten des Heinrich Freimüller, Abrahamen, in Andelfingen, letzter bekannter Schuldner und Gläubiger: Heinrich Freimüller, oder wer sonst über den Verbleib dieser Urkunde Auskunft zu geben vermag, aufgefordert, sich binnen einem Jahre, vom Datum dieser Publikation an gerechnet, bei der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes zu melden, ansonst der Titel als kraftlos erklärt würde. (W 485^a)

Andelfingen, den 29. Oktober 1918. Namens des Bezirksgerichtes Andelfingen:
Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Kramer.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes wird hiermit der Inhaber des nachbezeichneten, vermissten, abbezahlten Kaufschuldbriefes per Fr. 95, datiert den 2. April 1878, lautend auf Konrad Pfeiffer, Sattler, Jakobson sel. Sohn, in Andelfingen, zugunsten des Jakob Honeisen, Johannessen, Andelfingen, letzter bekannter Schuldner und Gläubiger: die ursprünglichen, oder wer sonst über den Verbleib dieser Urkunde Auskunft zu geben vermag, aufgefordert, sich binnen einem Jahre, vom Datum dieser Publikation an gerechnet, bei der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes zu melden, ansonst der Titel als kraftlos erklärt würde. (W 486^a)

Andelfingen, den 29. Oktober 1918. Namens des Bezirksgerichtes Andelfingen:
Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Kramer.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes wird hiermit der Inhaber des nachbezeichneten, vermissten, abbezahlten Schuldbriefes per Franken 200, datiert den 20. November 1880, lautend auf Robert Staub, von Thalwil, in Behikon, zugunsten der Sparkasse Thalwil, letzter bekannter Schuldner und Gläubiger: die ursprünglichen, oder wer sonst über den Verbleib dieser Urkunde Auskunft zu geben vermag, aufgefordert, sich binnen einem Jahre, vom Datum dieser Publikation an gerechnet, bei der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes zu melden, ansonst der Titel als kraftlos erklärt würde. (W 487^a)

Andelfingen, den 29. Oktober 1918. Namens des Bezirksgerichtes Andelfingen:
Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Kramer.

Le président du tribunal civil du district de Payerne, à vous le détenteur inconnu du titre ci-après, égaré:

Certificat de dépôt, au porteur, délivré le 4 septembre 1906, par la Banque Populaire de la Broye, à Payerne, sous n^o 2140, à 5 ans de terme, intérêt 4 % courant dès le 1^{er} septembre 1906, du capital de fr. 500 coupon au 1^{er} septembre 1918 et suivants attachés.

A l'instance de Jean Schwab, à Payerne, agissant en sa qualité de conseil légal du créancier Isaac de Dompierre, au dit lieu, sommation vous est faite de produire ce titre au greffe du tribunal, à Payerne, dans un délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 68^a)

Payerne, le 27 janvier 1919. Le président: R. Petitmermet.

Il est ouvert une enquête aux fins de découvrir et, en cas d'insuccès, d'obtenir la radiation du titre suivant:

Crédit hypothécaire du 18 mars 1914, not. Willenegger, faisant en faveur de la Banque populaire suisse, à Fribourg, contre Jules Chervet, feu Jean-Samuel, dit Ritze, à Sugiez, de fr. 1100.

Les oppositions à cette demande doivent être adressées au greffe du tribunal de l'arrondissement du Lac dans le délai d'une année, dès la première publication. (W 69^a)

Morat, le 27 janvier 1919. Le président: Dr. Emil Ems.

La pretura di Locarno, in ordine ad analoghi propri decreti in data d'oggi, diffida:

1. Lo sconosciuto possessore delle obbligazioni 4 % da fr. 500 cadauna, della Società Elettrica Locarnese, n^o 310, 336, 539, 543, 552, 553, 769, 770 e 771, già proprietà dell'istante Luigi Ramelli, di Grancia, a volerle produrre a questa pretura entro il 31 gennaio 1922, sotto comminatoria dell'ammortizzazione.

2. Lo sconosciuto possessore delle obbligazioni 4 % da fr. 500 cadauna, della Società Elettrica Locarnese, n^o 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1145, 1146, 1147, 1148, emissione 1^o settembre 1906, già proprietà dello istante Matasci Albino, in Locarno, a volerle produrre a questa pretura entro il 31 gennaio 1922, sotto comminatoria dell'ammortizzazione. (W 57^a)

Locarno, 23 gennaio 1919. Per la pretura di Locarno:
D^e Degiorgi, assessore.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 281 n. 282.)

(L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorrangsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorrangsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährpflichtige beizuhelfen.

Kt. Bern Konkursamt Signau in Langnau (120)

Gemeinschuldner: Herrmann, Friedrich, Mechaniker, in der Kalchmatt, Gemeinde Lauperswil, Kollektivgesellschaft der Firma J. U. Hermanns Söhne, Windenfabrik, in Zollbrück.

Datum der Konkurseröffnung: 21. Januar 1919.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 7. Februar 1919, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Signau, in Langnau.
Eingabefrist: Bis 1. März 1919.

Ct. du Valais Office des faillites du district de Sierre, à Sierre (122)

Failli: Obrenowitch, Milan, quand vivait à Chalais.

Date de l'ouverture de la faillite: 20 janvier 1919.

Première assemblée des créanciers: 10 février 1919, à 10 heures du matin,

à la salle du tribunal, à Sierre.

Délai pour les consignés: 2 mars 1919.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich 3 (127)

Gemeinschuldner: Reisinger, Rudolf, Sohn, geb. 1884, von Böhmen, Güterhändler, an der Langstrasse Nr. 90, Ecke Brauerstrasse, in

Zürich 4, zuletzt wohnhaft gewesen an der Schlossgasse Nr. 2, in Zürich 3.
Anfechtungsfrist: Bis zum 10. Februar 1919.
Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 des Sch. u. Konk. Gesetzes dem Konkursamt einzureichen.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (126)
Gemeinschuldner: Walker, Paul, Stiefabrikant, Holligenstrasse 82, Bern.
Anfechtungsfrist: Bis 8. Februar 1919.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (128)
Failli: Christin, Louis, cafetier et boulanger, Pontaise, à Lausanne.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours, à dater de la présente publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt (Altstadt) Zürich (125)
Gemeinschuldner: Heimgartner, Erwin, von Zürich, wohnhaft Fortunagasse 4, in Zürich 1, Teilhaber der Firma Heimgartner & Mantel.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Januar 1919, durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich.
Datum der Einstellungsverfügung: 23. Januar 1919, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: 8. Februar 1919.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (123/4)
Gemeinschuldnerin: J. Bernhard Judkowsitch & Co., a. Beckenhofstrasse Nr. 47, in Zürich 6.
Datum der Konkurseröffnung: 29. November 1918.
Datum der Einstellungsverfügung: 22. Januar 1919.
Einspruchsfrist: Bis 8. Februar 1919.
Gemeinschuldner: Judkowsitch, Bernhard, Kaufmann, wohnhaft Schaffhauserstrasse Nr. 129, in Zürich 6.
Datum der Konkurseröffnung: 3. Dezember 1918.
Datum der Einstellungsverfügung: 22. Januar 1919.
Einspruchsfrist: Bis 8. Februar 1919.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (132)
Failli: Dubois, Paul-Auguste, né le 9 juin 1874, originaire du Locle, mécanicien, domicilié à la Rue du Doubs 61, à la Chaux-de-Fonds.
Date du jugement clôturant la faillite: 24 janvier 1919.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa (L. E. 257)

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (133)
Fall. n° 4/1918.

Avviso di primo incanto

Fallito: Degiorgi, Attilio, Locarno.

Immobili posti in vendita:

Situati nel comune di Orselina:

Ai Gabbi, ronco vignato, n° M. 82 parte, mq. 902, fr. 7216.

Situati nel comune di Locarno:

Tazzino, villa, rustico ed orto, n° M. 857, 578, 680, mq. 878, fr. 43,600; Piazza grande, casa d'abitazione, n° M. 488, mq. 156, fr. 38,000; Via «Torretta», cantina, n° M. 463/1, mq. 41, fr. 500; Quartiere Nuovo-Stalla, rimessa e cortile, n° M. 835, 835 a, 610, mq. 580, fr. 10,470.

Situati nel comune di Tegna:

Ronco s. Bolla, zerbivo, n° M. 912 A, mq. 540, fr. 81; Ronco s. Bolla, zerbivo, n° M. 913 A, mq. 460, fr. 69; Ronco s. Bolla, selva zerbivo, n° M. 916 A, mq. 760, fr. 114; Gerbione, zerbivo, n° M. 909, mq. 320, fr. 32; Gerbione, zerbivo, n° M. 910, mq. 305, fr. 30.50; Gerbione, zerbivo, n° M. 911, mq. 180, fr. 18; Ronco s. Bolla, selva zerbivo, n° M. 915, mq. 770, fr. 115.50; Comari, terreno, n° M. 914, mq. 960, fr. 190; totale fr. 100,436.

Data e luogo dell'incanto: 15 marzo 1919, alle ore 3 pom., nell'ufficio di esecuzione e fallimenti di Locarno.

Le condizioni d'incanto saranno deposte a partire dal giorno 5 marzo 1919.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (134)
A vendre l'installation d'une usine mécanique, soit: Un lot de machines, tours, perceuses, etc., organes de transmission, arbres de 20 à 50 mm., paliers des mêmes dimensions, poulies de 200 à 800 mm. diamètre, courroies en bon état de 20 à 200 mm. largeur; 1 dynamo de 125 volts, 136 ampères, état de neuf, avec installation de lumière électrique, courant continu.
L'usine étant en état complet de fonctionnement, pourrait être cédée en bloc.

Dépendant de la faillite de la Compagnie Industrielle de Décolletage, Clos de la Fonderie, à Carouge.

Pour visiter et faire des offres, s'adresser à l'Office des faillites de Genève, Place de la Taconnerie, 7.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation du concordat (B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Gerichtspräsident von Laufen (129)
Verhandlung über Revidierung des Nachlassvertrages
Schuldner: Allemann, Henri, von Welschenrohr, Mechaniker, in Liesberg.
Verhandlungstermin: Donnerstag, den 30. Januar 1918, nachmittags 2 Uhr, im Amthaus Laufen (Gerichtssaal).

Ct. de Vaud Président du tribunal civil du district de Vevey (130)
Débiteur: Dame veuve Weber, Henriette, Hôtel des Bains, à Montreux.

Jour, heure et lieu de l'audience: samedi, 8 février 1919, à 9 heures du matin, en salle du tribunal, à Vevey.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Vaud Président du tribunal civil du district de Vevey (131)
Débiteur: Maier-Isler, Rupprecht, marchand-tailleur, à Montreux.
Date du jugement d'homologation: 25 janvier 1919.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Weinhandel. — 1919. 24. Januar. Inhaber der Firma Fritz Pfenniger-Maurer in Stäfa ist Fritz Pfenniger-Maurer, von und in Stäfa. Weinhandel. In Mutmalen.

24. Januar. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma Berthele & Schindler Zürcher Schirmfabrik in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1913, Seite 179) ist als weiterer Gesellschafter eingetreten: Emil Berthele, jr., von Baden (Aargau), in Zürich 7. Der Gesellschafter Heinrich Schindler wohnt in Zürich 6.

Teppiche und Linoleum. — 24. Januar. Firma Müller-Guex & Co. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1916, Seite 158). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Hermann Müller-Guex sowie die Kommanditär-Prokuristin Frau Aimée Müller geb. Guex. Bürger von Winterthur, wohnen in Winterthur.

Mechanische Schreinerei. — 24. Januar. Die Firma Heinrich Wethli in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 71 vom 12. März 1896, Seite 291), mechanische Schreinerei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Januar. Firma Electro-Industrie E.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 149 vom 27. Juni 1918, Seite 1042). In ihrer Generalversammlung vom 15. Januar 1918 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft in Revision ihrer Statuten die Zahl der Vorstandsmitglieder auf vier festgesetzt. Als viertes Vorstandsmitglied wurde ernannt: Charles Suter, Kaufmann, von Zürich, in Erlenbach bei Zürich. Die Vorstandsmitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

25. Januar. Die Firma Jean Suter, Spengler in Uster (S. H. A. B. Nr. 237 vom 14. August 1901, Seite 1146), Spenglerei und Handel in Blech- und Emailwaren, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Jean Suter & Sohn» in Uster.

Spenglerei und Installationen. — 25. Januar. Jean Suter, Vater, und Hans Suter, Sohn, beide von und in Uster, haben unter der Firma Jean Suter & Sohn in Uster eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm. Spenglerei und Installationsgeschäft für sanitäre Anlagen. An der Bahnhofstrasse. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jean Suter, Spengler» in Uster.

Bäckerei und Wirtschaft. — 25. Januar. Inhaber der Firma Carl Schweizer, Bäcker in Rheinau ist Carl Schweizer, von und in Rheinau. Bäckerei und Wirtschaft. Zum Central.

Manufaktur- und Spezereiwaren. — 25. Januar. Die Firma H. Müller in Hagenbuch (S. H. A. B. Nr. 329 vom 9. Dezember 1896, Seite 1355), Manufaktur- und Spezereiwaren, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Spezerei-, Kolonial- und Tuchwaren. — 25. Januar. Die Firma F. Graf in Hochfelden (S. H. A. B. Nr. 123 vom 2. April 1900, Seite 495), Spezerei-, Kolonial- und Tuchwaren, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

25. Januar. Milchgenossenschaft Hegi in Hegi-Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 48 vom 26. Februar 1907, Seite 313). Caspar Huber, Alexander Christen und Heinrich Huber sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. An deren Stellen wurden neu gewählt: Jakob Diener, Landwirt, von Fischenthal, als Präsident; Edwin Huber, Landwirt, als Vizepräsident und Aktuar, und Gottlieb Wyler, Landwirt, als Quästor, letztere beide von und alle in Hegi-Oberwinterthur. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor.

25. Januar. Krankenkasse der Firma Baumann, Streuli & Co. A.-G. in Horgen (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1918, Seite 505). Jakob Baumann ist aus dem Vorstände ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Oscar Birch, Betriebsleiter, von Zürich, in Horgen.

25. Januar. Gasmotoren-Fabrik Deutz A.-G. in Liq. (Fabrique de moteurs Deutz S. A. en liq.) in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1918, Seite 179). In ihrer Generalversammlung vom 21. Dezember 1918 haben die Aktionäre den Uebergang des Unternehmens in Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Würgler, Kleiser & Mann» in Albisrieden und die Durchführung der Liquidation konstatiert. Diese Firma und damit die Unterschrift des Liquidators Jakob Würgler werden daher amiti gelöscht.

Erzeugnisse und Bedarfsartikel der Maschinen- und Werkzeugbranche. — 25. Januar. Die Firma Würgler, Kleiser & Mann in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1918, Seite 78) hat die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Gasmotoren-Fabrik Deutz A.-G. in Liq.» in Albisrieden übernommen.

25. Januar. Aktiengesellschaft Schmuziger & Cie. Chem. Fabrik Richterswil in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 250 vom 21. Oktober 1918, Seite 1657). Die Gesellschaft hat ihr Verkaufsbureau (Sekretariat) in Zürich 2, Rietstrasse 59, aufgehoben (siehe Eintrag der Firma «Schmuziger & Co. Chemikalia» in Zürich 2). Die Unterschriften von Dr. Christian Rothenberger, Huldreich Looser-Lüthy sowie die Prokura von Paul Schmuziger sind erloschen. An das Mitglied des Verwaltungsrates, Herbert William Hall, Ingenieur, von Rumisberg (Bern), in Zürich 1, ist Kollektivunterschrift erteilt.

Rohseide, Schappe und Cordonnets. — 25. Januar. Der Inhaber der Firma Robert Landolt in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1917, Seite 73) wohnt in Erlenbach.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1919. 27. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Käsereigesellschaft Schoren, mit Sitz in Schoren b. Langenthal (S. H. A. B. Nr. 385 vom 14. Dezember 1899, Seite 1549), hat in der Hauptversammlung vom 10. Oktober 1918 an Stelle des bisherigen, im Handelsregister nicht eingetragenen Sekretärs Jakob Schaad zum Sekretär gewählt: Rudolf Schneberger, Buchhalter, von und in Schoren-Langenthal, welcher mit dem Präsidenten oder Hüttenmeister Johann Schneberger die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung führt. Der frühere, im Handelsregister eingetragene Sekretär Friedrich Schneberger wird als solcher gestrichen.

Bureau Bern

27. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hotel Schweizerhof (Hôtel Suisse)**, mit Sitz in Bern, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung ihrer Aktionäre vom 7. Dezember 1918 ihre Statuten teilweise revidiert, nämlich die §§ 5, 6, 13, 25 und 27. Dabei sind folgende Änderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 25. April 1911, Nr. 102, Seite 689, publizierten Tatsachen getroffen worden: Das Aktienkapital von Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) ist um die Hälfte, d. h. auf Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) herabgesetzt worden durch Reduktion des Nominalbetrages einer jeden bestehenden Aktie von Fr. 500 auf Fr. 250. Dieses Stammaktienkapital von nunmehr Fr. 500,000 ist eingeteilt in 2000 Aktien zu Fr. 250, auf den Inhaber. Hierauf ist das Aktienkapital von Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) auf den Betrag von Fr. 800,000 (achthunderttausend Franken) erhöht worden durch Emission eines Prioritätsaktienkapitals von Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken). Dieses Prioritätsaktienkapital von Fr. 300,000 ist eingeteilt in 1000 Aktien zu je Fr. 300, welche auf den Inhaber lauten. Die übrigen Punkte der Publikation vom 25. April 1911 sind durch die Statutenänderung vom 7. Dezember 1918 unverändert geblieben (S. H. A. B. Nr. 153 vom 3. Juli 1916, Seite 1054 und Verweisungen).

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

21. Januar. Unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Gadmen**, mit Sitz in Gadmen, hat sich unterm 24. Februar 1918 eine Genossenschaft konstituiert, welche bezweckt: die Zucht der reinen, roten, gehörnten und ungehörnten Ziegen, die Vermehrung des Ziegenbestandes, des Milchertrages und die Verbesserung des Ziegenexportes sowie Unterstützung der durch Unglück oder Unfall in ihrem Ziegenbestand betroffenen Mitglieder. Jeder im Genossenschaftskreis (Einwohnergemeinde Gadmen) wohnende Ziegenbesitzer oder Freund der Ziegenzucht, der gut beleumdet ist, sich zur Aufnahme meldet, die Aufnahmebogen unterzeichnet hat, die in den Statuten enthaltenen Verpflichtungen erfüllen will, kann Mitglied der Genossenschaft werden. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Die Mitgliedschaft erlischt: a) Durch den Tod; b) durch freiwilligen Austritt, der dem Vorstand jeweils mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres schriftlich mitzuteilen ist; c) Ausschluss aus der Genossenschaft, der von der Hauptversammlung oder vom Vorstände erfolgen kann. Im letzteren Falle hat der Ausgeschlossene das Rekursrecht an die Hauptversammlung. Ausgeschlossene oder austretende Mitglieder haften der Genossenschaft für rückständige und laufende Verbindlichkeiten, je nach Austritt für das laufende Halbjahr, verlieren aber jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1; die Höhe des Jahresbeitrages für jedes in das Genossenschaftsregister eingetragene Stück bestimmt die Hauptversammlung. Der Jahresbeitrag für Mitglieder ohne Ziegen beträgt im Minimum Fr. 1. Organe der Genossenschaft sind: a) Die Hauptversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär und drei Beisitzern. Derselbe wird auf die Dauer von zwei Jahren gewählt, ist aber nach Ablauf der Amtsdauer wieder wählbar. Bei jeder neuen Wahl haben sich drei bisherige Mitglieder einer zweiten Wahl zu unterziehen, die im Falle einer Nichtverständigung durch das Los zu bestimmen sind. Der Präsident und der Sekretär vertreten die Genossenschaft in ihren Unternehmungen und Verhandlungen und führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Alle Einnahmen, die der Genossenschaft zukommen, sind unverteilbar und fallen in die Genossenschaftskasse, zwecks Förderung der Ziegenzucht oder Unterstützung der Mitglieder. Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Vorstand besteht aus: Präsident: Johann Heilmann-Kehrl, von Hasleberg, Landwirt auf der Führen zu Gadmen; Vizepräsident: Andreas Fahnner, von Guttannen, Landwirt zu Nesselthal, Gadmen; Sekretär: Alphons Häfely-Flury, von Mümliswil, Lehrer zu Nesselthal in Gadmen; Kassier: Melchior Moor, Landwirt auf der Führen, von und zu Gadmen; Beisitzer: Kaspar Moor, Landwirt zu Nesselthal, von und in Gadmen; Kaspar Meyer, von Hasleberg, Landwirt in der Mühleschlucht zu Gadmen; Melchior Huher, Landwirt in der Mühleschlucht, von und zu Gadmen.

24. Januar. Aus dem Vorstand der **Eybrunnengenossenschaft Unterbach**, mit Sitz in Unterbach, sind ausgetreten folgende bisherigen Mitglieder: Der Sekretär Peter Roth, Landwirt im Heidli zu Unterheid, und der Vizepräsident, zugleich Kassier, Peter Schild-Schild in Brienzwiler. An deren Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Als Sekretär: Emil Flühmann, Schnitzler, von und in Brienzwiler; als Vizepräsident und zugleich Kassier: Jakob Schild-Imhauggarten, Landwirt und Schnitzler, von und in Brienzwiler.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1919. 23. Januar. Die Firma **J. Joet, Schuhhandl.** in Willisau (S. H. A. B. Nr. 302 vom 8. Dezember 1911, Seite 2029) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Schuhhandlung usw. — 23. Januar. Inhaber der Firma **Peyer Adolf** in Willisau ist Adolf Peyer, von und in Willisau. Schuhhandlung und Reparaturwerkstätte.

Weine, Liköre, Spirituosen, Kolonialwaren, usw. — 24. Januar. Ernest Huguenin, Henry Ernest Huguenin, beide von Le Locle (Neuenburg), und Gerald Robert Tissot, von Le Locle und La Chaux-de-Fonds (Neuenburg), alle wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Huguenin & Co.** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1919 ihren Anfang nimmt. Die Gesellschaft wird nur durch die Kollektivunterschrift von zwei Gesellschaftern rechtsverbindlich verpflichtet. Handel in Weinen, Likören, Spirituosen, Kolonialwaren und verwandten Produkten. Vertretungen. Alpenstrasse Nr. 5.

24. Januar. **Viehzüchtgenossenschaft Schüpfheim**, mit Sitz in Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 131 vom 23. Mai 1913, Seite 946 und dortige Verweisung). An Stelle der verstorbenen Theodor Schmid und Josef Emmenegger, deren Unterschriften somit erloschen sind, wurden an der Genossenschaftsversammlung vom 29. Dezember 1918 in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Josef Portmann-Müller, Landwirt, von Schüpfheim, und als Aktuar: Anton Emmenegger, Landwirt, von Fühli; beide sind wohnhaft in Schüpfheim.

Metzgerei und Charcuterie. — 24. Januar. Inhaber der Firma **Leo Bieri** in Wolhusen ist Leo Bieri, von Entlebuch, in Wolhusen. Metzgerei und Charcuterie.

Gasthof. 25. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wwe. Spieler & Sohn**, Betrieb des Gasthauses Hotel Bahnhof, Station Emmenbrücke, Gde. Emmen (S. H. A. B. Nr. 244 vom 23. September 1910, Seite 1861), hat sich infolge Ablebens des Gesellschafters Franz Spieler, Sohn, aufgelöst. Die Firma ist erloschen und Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma **Wwe. Spieler-Herzog** übernommen.

Inhaberin der Firma **Wwe. Spieler-Herzog** in Emmenbrücke, Gde. Emmen, ist Witwe Theresia Spieler geb. Herzog, von Grosswangen, wohnhaft in der Gemeinde Emmen. Dieselbe hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma

«Wwe. Spieler & Sohn» auf 16. Januar 1914 übernommen. Betrieb des Gasthauses Hotel Bahnhof, Station Emmenbrücke.

Chemisch-technische Produkte. — 25. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bossart & Co.**, Fabrikation und Handel mit chemisch-technischen Produkten, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 82 vom 8. April 1918, Seite 585), hat sich infolge Ablebens des Gesellschafters Hans Habermacher aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma **Anton Bossart** in Malters.

Inhaber der Firma **Anton Bossart** in Malters ist Anton Bossart, von Schötz, wohnhaft in Sursee, und vom 15. März 1919 ab in Malters. Derselbe hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Bossart & Co.** in Sursee auf den 1. Januar 1919 übernommen. Fabrikation und Handel mit chemisch-technischen Produkten.

Kurhaus. — 25. Januar. Witwe Kreszentia Murer geb. Käslin, deren Söhne Josef und Emil Murer und die Tochter Mathilde Murer, alle von Beckenried, wohnhaft auf Menzberg, Gde. Menznau, haben unter der Firma **Famille Murer** in Menzberg, Gde. Menznau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1916 begonnen hat. Betrieb des Kurhauses Menzberg.

25. Januar. Karl Emil Welti, von Zürich, und Josef Hodel, von Langnau, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Welti & Hodel, Handelsvermittlungszentrale** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Februar 1919 ihren Anfang nimmt. Vermittlung von Käufen und Verkäufen aller Art. Reusssteg Nr. 2.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Kolonialwaren, Weine. — 1918. 11. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **C. Dussers Erben**, Kolonialwaren und Weinhandlung, in Schwyz (S. H. A. B. 1901, Nr. 141, Seite 561, und 1902, Nr. 186, Seite 742), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma **M. Dusser**, Nachfolger von C. Dussers Erben, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1918, Seite 239).

Holzwarenfabrikation. — 6. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Casagrande & Wächter**, Holzwarenfabrikation, in Seewen-Schwyz (S. H. A. B. 1916, Nr. 205, Seite 1945), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Baugeschäft. — 6. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Baugeschäft Lamperti & Cie.**, Baugeschäft, in Lachen (S. H. A. B. 1916, Nr. 1, Seite 1), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma **Carl Lamperti, Baugeschäft** in Lachen (S. H. A. B. Nr. 189 vom 10. August 1918, Seite 1294).

Zug — Zoug — Zugo

1919. 25. Januar. Immobilien-Genossenschaft **Zug in Zug** (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1918, Seite 519). Der Vorstand erteilt Prokura an Walter Stambach, Kaufmann, von Uerkheim (Kt. Aargau) in Zug, in der Weise, dass derselbe befugt wird, kollektiv mit einem Mitgliede des Vorstandes per procura für die Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1919. 10. janvier. Dans sa séance du 15 août 1916, la Société de tir de Montbovon, à Montbovon (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1910, n° 85, page 577), a renouvelé son comité et élu comme président: Clément Pernet, agriculteur, et comme secrétaire: Firmin Comba, agriculteur, tous originaires de Montbovon et y domiciliés. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective.

Bureau de Fribourg

25 janvier. Henri Develey a cessé de fonctionner comme directeur des Mines de charbon de Semsales S. A., à Fribourg (F. o. s. du c. du 23 décembre 1918, n° 301); il est remplacé en cette qualité par Marc Loretan, de Louèche-les-Bains, ingénieur à la Verrière de Semsales, lequel engage la société par sa signature individuelle. La signature de Henri Develey est éteinte.

25 janvier. La société anonyme L'Industrielle, à Fribourg (F. o. s. du c. du 12 février 1916, n° 36), donne procuration à Caspar Schnyder, de Netetal (Glaris), comptable, à Fribourg, et lui confère le pouvoir de représenter la société par sa signature individuelle.

Bureau Tavers (Bezirk Sense)

27. Januar. Unter dem Namen **Schützengesellschaft St. Antoni** hat sich mit Sitz in St. Antoni ein Verein gebildet, der sich die Förderung des Schiesswesens, die Pflege der Kameradschaft und vaterländischer Gesinnung zum Ziele setzt. Die Statuten sind am 28. September 1918 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand, durch Aufnahme in der Hauptversammlung und durch Bezahlung eines Eintrittsgeldes und eines Unterhaltungsgeldes, das alljährlich von der Hauptversammlung festgesetzt wird. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung an den Vorstand auf den 31. Dezember des betreffenden Jahres. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Tod und Ausschluss. Das ausscheidende Mitglied verliert jeden Anspruch auf allfälliges Vereinsvermögen. Der Austretende ist zudem noch ein Jahr lang, nach dem Austritt, für die Vereins-schulden haftbar. Für die Verbindlichkeiten des Vereins sind sämtliche Mitglieder solidarisch und persönlich haftbar. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch Zirkular und durch die Zeitungen. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift wird geführt vom Präsidenten und vom Sekretär. Präsident ist Albin Zesso, Lehrer, von Heitenried, in St. Antoni, und Sekretär: Joseph Meuwly, Angestellter, von und in St. Antoni.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Baumwollspinnerei. — 1919. 11. Januar. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Emmenhof (Emmenhof S. A.)** gründet sich mit Sitz in Derendingen eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, eine Baumwollspinnerei und in der Folge auch eine Weberei zu betreiben. Die Beteiligung der Gesellschaft an andern Unternehmungen ihrer Branche ist zulässig. Die Gesellschaftsstatuten sind am 27. Dezember 1918 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1,000,000 (eine Million Franken), eingeteilt in 2000 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und je einer in Solothurn und Zürich erscheinenden und durch den Verwaltungsrat zu bestimmenden Zeitung. Vertreten wird die Gesellschaft nach aussen durch einen oder mehrere Direktoren, welche vom Verwaltungsrat gewählt werden. Gegenwärtig wird die Gesellschaft vertreten durch den Direktor Jean Keller, von Fischeth (Zürich), in Derendingen, und den Präsidenten des Verwaltungsrates: Dr. Robert Schöpfer, Regierungsrat, von und in Solothurn, durch kollektive Zeichnung. Die Gesellschaft erteilt Kollektivprokura an Robert Frei, von und in Derendingen, und Traugott Baumann, von Beggwil (Kt. Thurgau), in Derendingen; die beiden letzteren zeichnen auch je einer mit dem Direktor oder dem Präsidenten des Verwaltungsrates. Geschäftsflokal: Derendingen.

Metzgerei und Wirtschaft. — 23. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Maurer**, Metzgerei und Wirtschaft, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 192 vom 19. August 1915, Seite 1188), ist Wilhelm Maurer, Christians, von Kaufdorf, in Derendingen, ausgetreten, infolgedessen ist die Firma erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ernst Maurer» in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1919, Seite 125).

25. Januar. Die von der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft der Ludw. von Rolf'schen Eisenwerke** in Niedergerlafingen (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1918, Seite 815 und dortige Verweisung) dem Hans Eberhard, von Steffisburg und Jegenstorf, in Niedergerlafingen, erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Bureau Olten-Gösigen

Bäckerei und Konditorei. — 23. Januar. Inhaber der Firma **Emil Hochuli** in Olten ist Emil Hochuli, von Reitnau, in Olten. Bäckerei und Konditorei.

Kurhaus. — 24. Januar. Die Firma **Th. Bader-Haag** in Trimbach, Kurhausbetrieb (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1913), ist zufolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Kolonialwaren und Bäckerei. — 24. Januar. Die Firma **Josef Castellano** in Trimbach, Kolonialwarenhandlung und Bäckerei (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1914), wird zufolge Wegzugs des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Wirtschaft. — 24. Januar. Die Firma **Maria Vinci** in Winznau, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 141 vom 18. Juni 1914), wird zufolge Wegzugs der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen.

Photographie. — 24. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Aeschbacher** in Olten ist Fritz Aeschbacher, von Trachselwald, in Olten. Photographisches Atelier.

Wirtschaft. — 24. Januar. Die Firma **Frau Bretscher** in Dulliken, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1915), wird zufolge Wegzugs der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen.

Wirtschaft. — 24. Januar. Die Firma **Leonati Angela** in Winznau, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 298 vom 21. Dezember 1915), wird zufolge Wegzugs der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen.

Wirtschaft. — 24. Januar. Die Firma **Frau Gautschi-Haldimann** in Olten, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 297 vom 11. August 1902), wird zufolge Wegzugs der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen.

Messerschmiedwaren, Feinschleiferei. — 26. Januar. Inhaber der Firma **Josef Helbling** in Olten ist Josef Helbling, von Rapperswil (St. Gallen), in Olten. Fabrikation und Handel in Messerschmiedwaren, Feinschleiferei.

Hotel. — 27. Januar. Inhaber der Firma **Joseph Schuler** in Olten ist Joseph Schuler, von und in Olten. Betrieb des Hotels z. Schweizerhof.

Wirtschaft, Spezereien, Tuch, usw. — 27. Januar. Inhaber der Firma **Elise Husi-Husi** in Wangen ist Elise Husi geb. Husi, Witwe des Philipp Husi, von und in Wangen. Wirtschaftsbetrieb, Spezerei, Mercerie, Bonneterie und Tuchhandlung.

Spezereien. — 27. Januar. Inhaber der Firma **Wyss-Bärtschi** in Dulliken ist Emil Wyss, von und in Dulliken. Spezereihandlung.

Wirtschaft und Spezereien. — 27. Januar. Die Firma **Phil. Husi** in Wangen, Wirtschaftsbetrieb und Spezereihandlung (S. H. A. B. Nr. 115 vom 22. April 1896), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Spezereien, Merceriewaren, usw. — 27. Januar. Inhaberin der Firma **Wwe. Hagmann-Schlegel** in Olten ist Marie Hagmann geb. Schlegel, Witwe des Bernhard Hagmann, von Däniken, in Olten. Spezerei-, Mercerie-, Bonneterie- und Stoffhandlung.

Hotel. — 27. Januar. Die Firma **D. Schuler** in Olten, Hotelbetrieb (S. H. A. B. Nr. 331 vom 5. Dezember 1898), ist zufolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Mechanische Werkstätte. — 28. Januar. Die Firma **Michel & Moser** in Trimbach, mechanische Werkstätte (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1918), wird zufolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Comestibles, Kolonial- und Merceriewaren. — 28. Januar. Die Firma **Emilia Cantini** in Trimbach, Comestibles, Kolonialwaren- und Merceriehandlung (S. H. A. B. Nr. 45 vom 24. Februar 1914), ist zufolge Wegzugs der Inhaberin erloschen.

28. Januar. Die Firma **J. Grütter-Eberhard**, Oltner Drogerie in Olten, Drogerie, Farb- und Kolonialwaren (S. H. A. B. Nr. 143 vom 7. Mai 1898 und Nr. 230 vom 2. Oktober 1917), ist zufolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Kleiderfabrikation. — 28. Januar. Die Firma **O. von Däniken** in Niedererlinsbach, Kleiderfabrikation (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1918 und Nr. 293 vom 13. Dezember 1918), wird zufolge Verzichtes des Inhabers gestrichen und somit auch die Prokura der Frida von Däniken geb. Schumacher. Aktiven und Passiven gehen über auf die Kommanditgesellschaft «O. v. Däniken & Cie.» in Niedererlinsbach.

Otto von Däniken und dessen Vater Josef von Däniken, beide von und in Niedererlinsbach, haben unter der Firma **O. v. Däniken & Cie.** in Niedererlinsbach eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 begonnen hat. Otto von Däniken ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Josef von Däniken Kommanditär, mit dem Betrage von fünfzehntausend Franken (Fr. 15,000). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «O. von Däniken» in Niedererlinsbach und erteilt Prokura an Frida von Däniken geb. Schumacher, Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters, von und in Niedererlinsbach. Kleiderfabrikation.

Bureau Stadt Solothurn

Handel mit Südfrüchten. — 1918. 23. Dezember. Inhaber der Firma **Vicente Brines** in Solothurn ist Vicente Brines, von Simat de Valldigna (Provinz Valencia, Spanien), Kaufmann, in Solothurn. Handel mit Südfrüchten. Hauptgasse Nr. 14.

Zigarren. — 1919. 20. Januar. Die Firma **A. Stampfli-Scheidegger**, Zigarren-Spezialgeschäft, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 408 vom 30. Oktober 1903, Seite 1629), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Wwe. Stampfli-Scheidegger» in Solothurn.

Zigarren. — 20./25. Januar. Inhaberin der Firma **Wwe. Stampfli-Scheidegger** in Solothurn ist Louise Stampfli geb. Scheidegger, Witwe des Adolf Stampfli, gew. Kaufmann, von und in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «A. Stampfli-Scheidegger» in Solothurn. Zigarren-Spezialgeschäft; Kronengasse Nr. 110.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Bücher- und Zeitschriftenverlag. — 1919. 23. Januar. Die Firma **G. Meyer** in Zürich (eingetragen im Handelsregister Zürich den 7. Mai 1907, 14. November 1911 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 121 vom 10. Mai 1917, Seite 837, und Nr. 286 vom 20. November 1911, Seite 1925) hat am 1. Januar 1919 in Basel unter der gleichen Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben ist allein befugt der Inhaber Gottlieb Meyer, von Oerlikon (Zürich), wohnhaft in Zürich. Bücher- und Zeitschriftenverlag. Farbstrasse 35.

23. Januar. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma **Dépot Central de Librairie S. A.**, mit Hauptsitz in Lausanne und

Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 178 vom 28. Juli 1914, Seite 1310), ist ausgeschieden William Charles Binger, in Paris; dessen Unterschrift ist somit erloschen. Die Zeichnungsberechtigung ist vom Verwaltungsrate auf Grund des Art. 11 der Statuten der Gesellschaft dahin geordnet worden, dass die rechtsverbindliche Vertretung und Zeichnung für die Gesellschaft einem Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift, die rechtsverbindliche Vertretung und Zeichnung für die Filiale Basel dem Geschäftsführer der Filiale Basel mit Einzelunterschrift übertragen wird. Zeichnungsberechtigter Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Lucien Naville, Kaufmann, von und wohnhaft in Genf. Zeichnungsberechtigter Geschäftsführer der Filiale Basel mit Einzelunterschrift ist Charles Petitmaître, Kaufmann, von Yverdon, wohnhaft in Basel.

Technische Artikel, Vertretungen. — 23. Januar. Karl Henke, von und in Riehen, mit seiner Ehefrau Marie geb. Schultheiss in Gütergemeinschaft lebend, und Hermann Schultheiss-Hirning, badischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Riehen, haben unter der Firma **Henke & Schultheiss** in Riehen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1919 begonnen hat. Vertretung und Vertrieb technischer Artikel. Baselstrasse 55, in Riehen.

Manufakturwaren, Leinenwaren. — 23. Januar. Fernand Lang und Witwe Florine Lang-Brunschwig, beide von Basel und Rümelingen (Baselland), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Lang & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1919 begonnen und Aktiven und Passiven der Firma «J. Lang & Co» (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1918, Seite 239) übernommen hat. Fernand Lang ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Witwe Florine Lang-Brunschwig ist Kommanditärin mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Die Firma erteilt Prokura an Berthe Lang, von Basel und Rümelingen (Baselland), in Basel. Handel in Manufakturwaren en gros und en détail. Spezialität: Leinenwaren. Missionstrasse 68.

23. Januar. Der Verein unter dem Namen **Schweizer Hoteller-Verein**, mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 165 vom 19. Juli 1915, Seite 1006 und frühere) hat in seiner ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. November 1918 eine Totalrevision seiner Statuten vorgenommen. Die neuen Statuten ersetzen mit Wirkung vom 1. Januar 1919 diejenigen vom 10. Februar 1882, letztmals revidiert am 13. Juni 1908. Demnach gelten für den Verein in Zukunft folgende Normen: Der Zweck des Vereins ist die Wahrung und die Förderung der wirtschaftlichen und idealen Interessen des schweizer. Hotelgewerbes. Diesen Zweck sucht er insbesondere zu erreichen durch: 1. Pflege der Standesinteressen im allgemeinen, unter Berücksichtigung folgender Grundzüge: a) Studium des gesamten schweizerischen Hotelwesens und Stellungnahme zu der darauf bezüglichen Gesetzgebung; b) Behandlung von Verkehrs-, Handels- und andern wirtschaftlichen Fragen, soweit sie das Hotelgewerbe herühren; c) Veranstaltung statistischer Erhebungen über das schweizerische Hotelgewerbe und den Reiseverkehr; d) Förderung der beruflichen Organisation durch Gründung von Lokalvereinen und Regionalverbänden; e) Förderung der Kollegialität unter den Mitgliedern und ihren Organisationen; f) Pflege von Beziehungen zu den grossen ausländischen Berufsverbänden, der Presse und allen jenen inländischen Kreisen, welche die schweizerischen Fremdenverkehrsinteressen fördern können; g) Herausgabe einer regelmässig erscheinenden Vereinszeitschrift; h) Veröffentlichung oder Förderung von literarischen Arbeiten aus dem Gebiete des Hotelwesens und des Fremdenverkehrs; i) Hebung des beruflichen Lehrlings- und Bildungswesens, Ausrichtung von Stipendien; k) Organisation des Hotelreklamewesens; l) Herausgabe eines Reiseführers «Die Hotels der Schweiz» und eventuell anderer Preisverzeichnisse; m) Festsetzung allgemein verbindlicher Normen für die Preisberechnung und die Leistungen der Hotels; damit verbunden Untersuchungen über die Mittel und Wege zur Hebung und Sanierung der schweizerischen Hotellerie, Bekämpfung der Preisschleuderei und des unlauteren Wettbewerbes; n) Ueberwachung und Kontrolle der vom Vereine aufgestellten Normaltarife; o) Regelung des Dienstverhältnisses des Hotelpersonals und event. Schaffung eines Stellenvermittlungsbureaus des Vereins; p) Prämierung langjähriger Angestellter. 2. Die Wahrung der Interessen der Mitglieder, im speziellen durch: a) Erreichung wirtschaftlicher Vorteile durch Abschluss von Verbandsverträgen; b) kostenfreie Auskunft- und Raterteilung durch die Geschäftsstelle des Vereins; c) Abgabe von einheitlichen Geschäftsbüchern, offiziellen Zeugnissen, Dienstverträge und andern Formularen zu Vorzugspreisen; d) kostenfreie Lieferung des Vereinsorgans und Gewährung von Vorzugspreisen für darin erscheinende Inserate; e) Unterstützung von in Not geratenen Vereinskollegen sowie von Witwen und Waisen der Mitglieder, eventuell durch Schaffung eines besonderen Fonds. Ein pekuniärer Gewinn wird weder für den Verein als solchen, noch für die einzelnen Mitglieder beabsichtigt. Der Verein (Zentralverein) besteht aus Sektionen und Einzelmitgliedern. Als Sektionen können in der Schweiz bestehende lokale und regionale Hoteller-Vereinigungen aufgenommen werden. Zur Bildung einer Sektion sind wenigstens 5 Mitglieder, welche ein Gastgeschäft betreiben, erforderlich. Lokale Hoteller-Vereinigungen, die als Sektion einem regionalen Hoteller-Verbande angehören, sind berechtigt, neben diesem direkt dem Schweizer Hoteller-Verein beizutreten. Am einem Ort darf nur eine Lokalsektion bestehen. Die Aufnahme von Sektionen erfolgt durch den geschäftsleitenden Ausschuss. Alle Mitglieder der Sektionen (physische und juristische Personen), welche als Besitzer, Pächter oder Geschäftsleiter in der Schweiz ein Hotel, eine Fremdenpension oder eine Kuranstalt betreiben, sind ohne weiteres Mitglied des Zentralvereins. Ferner können die Inhaber von Restaurants als Mitglieder des Zentralvereins aufgenommen werden. Als Einzelmitglieder an Orten, wo keine lokalen oder regionalen Sektionen bestehen, werden aufgenommen: Besitzer, Pächter, Inhaber oder Geschäftsleiter von in der Schweiz liegenden Hotels, Fremdenpensionen, Kuranstalten oder Restaurants (physische und juristische Personen). Die Aufnahme geschieht durch den geschäftsleitenden Ausschuss nach Anmeldung auf vorgeschriebenem Formular, welche an das Zentralbureau einzureichen ist. Die Mitgliedschaft ist weder vererblich noch vererblich, dagegen können der Familie oder den Nachkommen eines verstorbenen Mitgliedes, welche dessen Geschäft weiterführen, die Erfüllung der Aufnahmeformalitäten erlassen werden. Bisherige Sektions- oder Einzelmitglieder, die ihr Geschäft aufgeben und keinen andern Beruf ergreifen, können ihre Mitgliedschaft beim Zentralverein beibehalten. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt oder Ausschliessung. Austritts- erklärungen von Sektionen und Einzelmitgliedern sind an den geschäftsleitenden Ausschuss zu richten. Austritt aus Lokal- oder Regionalsektionen bedingt den Verlust der Mitgliedschaft beim Zentralverein. Ebenso der Uebertritt in einen andern aktiven Beruf. Der Austritt ist unter Vorbehalt abweichender Verfügung des geschäftsleitenden Ausschusses nur auf Jahreschluss, nach Erfüllung der finanziellen Pflichten, zulässig. Die Ausschliessung einer Sektion kann bei Vernachlässigung der Verpflichtungen gegenüber dem Zentralverein auf Antrag des Zentralvorstandes durch die Delegiertenversammlung ausgesprochen werden. Ausschliessung eines Sektionsmitgliedes aus einer Sektion bedingt den Verlust der Mitgliedschaft im Zentralverein, wie auch in allen übrigen

Sektionen. Ausserdem kann der Zentralvorstand ein Sektions- oder Einzelmitglied ausschliessen: bei Nichterfüllung der finanziellen Verpflichtungen, bei wiederholter Zuwiderhandlung gegen Statuten und Beschlüsse des Vereins, wegen illoyaler Handlungen gegen Vereinszwecke oder gegen Vereinsmitglieder und wegen entehrender Strafen. Die Zentralvereinsmitglieder haben folgende ordentliche Beiträge zu entrichten: a) eine Eintrittsgebühr von Fr. 5; b) den Jahresbeitrag an die Vereinskasse. Er beträgt: für Inhaber von Hotels, Pensionen, Kuranstalten 50 Rp. pro Gastbett (Einsaison-Geschäfte mit weniger als drei Monaten ununterbrochener Betriebsdauer erhalten 20 % Ermässigung), im Minimum Fr. 15, Inhaber von Restaurants Fr. 50–150, je nach der Bedeutung des Geschäftes unter Festsetzung im einzelnen Falle durch den Zentralvorstand, im Vereinsgebiet wohnende Mitglieder ohne eigenes Geschäft Fr. 20, im Ausland wohnende Mitglieder Fr. 20; c) den Jahresbeitrag an die Propagandakasse. Er beträgt in der Regel für Mitglieder mit Hotelgeschäften 40 Rp. pro Bett, für Mitglieder mit Restaurationsbetrieben bis Fr. 100, je nach der Bedeutung des Geschäftes unter Festsetzung durch den Zentralvorstand im Einverständnis mit dem betr. Mitglied. Einsaison-Geschäfte mit weniger als drei Monaten ununterbrochener Betriebsdauer erhalten 20 % Ermässigung. Der Beitrag an die Propagandakasse kann von der Delegiertenversammlung je auf ein Jahr erhöht oder ermässigt werden; d) die Insertionsgebühr für den «Schweiz. Hotel-Führer», gemäss besonderem Tarif. Mitglieder, die mehrere Geschäfte betreiben, haben die verschiedenen Beiträge für sämtliche Geschäfte zu leisten. Für die Vereinsverbindlichkeiten haftet nur das Vereinsvermögen unter Ausschluss jeder persönlichen oder solidarischen Haftung der Mitglieder. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch an das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Delegiertenversammlung, der Zentralvorstand, der geschäftsleitende Ausschuss, das Zentralbureau, die Kontrollstelle. Zur Delegiertenversammlung werden von den Sektionen Vertreter in nachstehender Weise bestimmt: bis 1000 Gastbetten 1 Delegierter, 1001–2000 Gastbetten 2 Delegierte, 2001–3000 Gastbetten 3 Delegierte, über 3000 Gastbetten 4 Delegierte. Ferner können je 5 Einzelmitglieder eines Verkehrsgebietes einen Delegierten bezeichnen. Alljährlich soll nach der ordentlichen Frühjahrs-Delegiertenversammlung in der Regel ein vom Zentralvorstand zu organisierender Schweizer Hotelier-Tag stattfinden, zu welchem der Zutritt allen Sektions- und Einzelmitgliedern offen steht. Der Zentralvorstand besteht aus neun von der Delegiertenversammlung gewählten Mitgliedern, dem Zentralpräsidenten und acht weiteren Mitgliedern. Die Mitglieder des Zentralvorstandes werden für eine Periode von drei Jahren gewählt, alljährlich kommt $\frac{1}{3}$ derselben in Austritt. Mit Ausnahme des Zentralpräsidenten soll kein Mitglied dem Zentralvorstande ohne Unterbruch mehr als zwei Amtsperioden angehören. Der geschäftsleitende Ausschuss besteht aus dem Zentralpräsidenten, dem Vizepräsidenten und einem Beisitzer. Das Zentralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins ist die ständige Geschäftsstelle des Vereins. An ihrer Spitze steht ein vom Zentralvorstand auf drei Jahre gewählter Direktor. Alljährlich werden von der Delegiertenversammlung zwei Revisoren und zwei Stellvertreter als Kontrollstelle gewählt. Für einzelne Institutionen können besondere Revisoren und Ersatzmänner gewählt werden. Bei jeder Kontrollstelle hat jedes Jahr ein Revisor auszuscheiden. An Vereinsinstitutionen unterhält der Verein unter anderem als offizielle Vereinszeitschrift die «Schweizer Hotel-Revue», eine Propagandakasse, den alljährlich veröffentlichten Hotelführer «Die Hotels der Schweiz», eine fachliche Fortbildungsschule und besitzt zur Förderung der letzteren eine besondere Stiftung, den «Tschumifonds». Die Auflösung des Vereins kann nach vollständiger Erfüllung seiner Verbindlichkeiten von der Delegiertenversammlung beschlossen werden, wenn $\frac{3}{4}$ der Sektionen vertreten sind und sich eine Mehrheit von $\frac{3}{4}$ der vertretenen Sektionen dafür ausspricht. Das Vereinsvermögen soll bei Auflösung zu öffentlichen schweizerischen Zwecken nach Beschluss der Delegiertenversammlung unter einfachem Stimmenmehr verwendet werden. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident, der Vizepräsident und der Direktor des Zentralbureaus kollektiv je zu zweien. Als Präsident wurde gewählt: Anton Bon, Hotelier, von Ragaz, in St. Moritz; als Vizepräsident: Hermann Häfeli, Hotelier, von Zürich, in Luzern. Direktor des Zentralbureaus ist Emil Stigeler-Strübin, von Reckingen (Aargau), in Basel. Die Unterschriften der bisher zeichnungsberechtigten Dr. Otto Töndury, Lorenz Gredig und Emil Stigeler, als Prokurist, sind erloschen. Domizil: Leonhardstrasse 10.

Nutzholzschnittwaren. — 24. Januar. Die Firma J. Thüring-Erzer in Basel, Holz- und Baumaterialienhandlung (S. H. A. B. Nr. 106 vom 24. April 1913, Seite 751), verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Export und Import von Nutzholzschnittwaren und hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Reinacherstrasse 111 (Materiallagerplatz Dreispitz).

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1919. 25. Januar. Der Bankrat der Basellandschaftlichen Kantonalbank (Banque cantonale de Bâle-Campagne) in Liestal (S. H. A. B. Nr. 12 vom 3. Februar 1883, Seite 84, und Nr. 123 vom 28. Mai 1918, Seite 851) hat unterm 26. Dezember 1918 an Stelle des verstorbenen Traugott Dalcher an Gustav Adolf Rohmann, alt Regierungsrat, von Pratteln, in Liestal, die Befugnis erteilt, kollektiv mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten namens der Bank rechtsverbindlich zu zeichnen.

25. Januar. In die Kommanditgesellschaft Basler Sandsteinfabrik Pratteln, Wilh. Brodtbeck & Cie. in Liestal (S. H. A. B. Nr. 256 vom 14. September 1896, Seite 1053, und Nr. 50 vom 2. März 1915, Seite 266) ist als Kommanditär mit dem Betrage von 2000 eingetreten: Walter Hugentobler, von Henau (St. Gallen), in Pratteln. Derselbe behält die bisherige Prokura bei.

25. Januar. Unter der Firma **Verwaltungs-Aktiengesellschaft (Société Anonyme de Gérance)** gründet sich mit dem Sitze in Birsfelden (Baselland) eine Aktiengesellschaft, welche die Verwaltung, die Pachtung und den Betrieb von Unternehmungen zum Zwecke hat, die sich auf private, kommerzielle oder staatliche Unternehmungen sowie die sämtlichen mit dem vorgenannten Gesellschaftszwecke verbundenen Geschäfte beziehen. Die Gesellschaft kann zur Durchführung ihrer Zwecke auch die gewöhnlichen Bankgeschäfte betreiben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 7. Januar 1919 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken), eingeteilt in 100 (einhundert) Aktien zu Fr. 5000 (fünftausend Franken), auf den Namen lautend. Die Uebertragung oder Verpfändung der Aktien bedarf mit Ausnahme der Uebertragung infolge Erbgangs der Genehmigung des Verwaltungsrates. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben aus: die zeichnungsberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates, der Direktor, der stellvertretende Direktor und die zwei Prokuristen durch kollektive Zeichnung je zu zweien, und zwar die zeichnungsberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates, der Direktor und der stellvertretende Direktor durch kollektive Zeichnung zu zweien miteinander oder mit einem Prokuristen, die Prokuristen durch kollektive Zeichnung zu zweien nur mit einem der zeichnungsberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates, mit dem Direktor

oder dem stellvertretenden Direktor. Zeichnungsberechtigte Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. Alfred Wieland-Zahn, Rechtsanwalt und Notar, von und in Basel; René Koechlin-Rossier, Direktor, von Zürich, wohnhaft in Basel, und Diederich Nachenius-Sulzer, Direktor, niederländischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel; Direktor ist Carl Albrecht Burckhardt-Zahn; von und in Basel; stellvertretender Direktor ist Maurice Koechlin, von Zürich, wohnhaft in Basel; Prokuristen sind: Jakob Mohler-Rehfsch und Friedrich Semisch-Moser, beide von und in Basel. Geschäftslokal: Birsfelden, Hauptstrasse Nr. 19.

Schaffhausen — Schaffhousen — Schaffhausen

1919. 25. Januar. Aus dem Vorstände der Genossenschaft der Milchproduzenten und Milchhändler von Schaffhausen und Umgebung in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 86 vom 4. April 1913, Seite 608) sind der Präsident Konrad Hangartner, der Vizepräsident Conrad Bollinger und die Beisitzer Heinrich Hengstler und Siegfried Spengler ausgeschieden und die Unterschrift des ersten erloschen. In den Vorstand wurden gewählt: zum Präsidenten: der bisherige Aktuar Conrad Schalch, Landwirt, z. Sommerau; zum Vizepräsidenten: Jakob Siegerist, Landwirt, im Hohlenbaum; zum Aktuar: Franz Habicht, Sohn, Landwirt, zur Klus; diese drei von und in Schaffhausen; zu Beisitzern: Daniel Müller, Landwirt, von Dörflingen, in Gennersbrunnen-Herblingen, und Jakob Truninger, Milchhändler, von Bertschikon (Zürich), in Schaffhausen. Der Präsident und der Aktuar des Vorstandes vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen für diese kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Rideaux-Stickerei. — 1919. 27. Januar. Die Firma Eduard Blatter jgr., Rideaux-Stickerei, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 45 vom 14. Februar 1899, Seite 177), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Kettenstichtstickerei. — 27. Januar. Die Firma J. C. Blatter, Sohn, Kettenstichtstickerei, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 16. April 1891, Seite 370), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Spezereien. — 27. Januar. Die Firma J. U. Bänziger, Spezereihandlung, in Reute (S. H. A. B. Nr. 166 vom 30. Juni 1913, Seite 1206 und dortige Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Lorrainestickerei. — 1919. 25. Januar. August Emil Faulwetter, von St. Gallen, und Conrad Eugster, von Heiden, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Faulwetter & Eugster** in St. Gallen C eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der Firma «A. Faulwetter & Cie.» in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1917, Seite 1756) übernimmt. Lorrainestickerei. Frohngartenstrasse 15.

Buchdruckerei und Verlag. — 25. Januar. Die Firma Ed. Marthaler, Buchdruckerei und Verlag des St. Galler Rheinbotes, Papeterie, mit Hauptsitz in Berneck (S. H. A. B. Nr. 204 vom 4. Oktober 1906, Seite 1614), hat in Heerbrugg, Gde. Au, eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben ist der Inhaber Eduard Marthaler, von Oberhasli (Zürich), in Berneck, berechtigt. Die Firma erteilt Prokura für die Zweigniederlassung Heerbrugg an Rudolf Marthaler, von Oberhasli, in Heerbrugg.

Stickerei. — 25. Januar. Der Inhaber der Firma L. Springberg-Fink in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 205 vom 29. August 1918, Seite 1394) meldet als Natur des Geschäftes an: Fabrikation und Export von Stickereien.

Stickerei. — 25. Januar. Die Firma **Herrmann & Goldfrank**, Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1914, Seite 1489), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven sind von der am 17. Januar 1919 eingetragenen Firma «John Goldfrank & Co.» in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1919, Seite 86) übernommen worden.

Stickereien. — 25. Januar. Die Firma **Stadelmann & Pfister**, Stickereiexport und Vertreter der Firma Gebrüder Grämiger, Bazenheid, Stickereiexport und Fabrikation, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 223 vom 19. September 1918, Seite 1495), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven sind von der am 23. Januar 1919 eingetragenen Firma «Stadelmann, Pfister & Co.» in St. Gallen C übernommen worden.

25. Januar. **Viehzeuggenossenschaft Oberhelfenschwil**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 34 vom 12. Februar 1918, Seite 230). Aus dem Vorstände ist der bisherige Präsident Josef Truninger ausgeschieden. An dessen Stelle wurde zum Präsidenten das bisherige Vorstandsmitglied Jakob Mock, Landwirt, von Schwellbrunn, in Scharten, und als neues Vorstandsmitglied Johann Hüberle, Landwirt, von Stein (St. Gallen), in Necker, gewählt. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Granbünden — Grisons — Grigioni

1919. 22. Januar. Die A. G. Baugeschäft Trippel, mit Sitz in Chur und Filiale in Arosa (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1918, Seite 27), hat in ihrer Generalversammlung vom 18. März 1918 als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates Anton Baumgärtner, Privatier, von und in Chur, und Michael Hold, Kaufmann, von und in Arosa, gewählt. Jeder derselben ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten rechtsverbindlich zu zeichnen.

Holzhandel und Imprägnieranstalt. — 22. Januar. Christian Ettinger, von Davos-Clar, in Filisur, und Albert Scherb, von Alterswilen (Thurgau), in Filisur, haben unter der Firma **Ettinger & Scherb** in Filisur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1918 ihren Anfang nahm. Holzhandel und Imprägnieranstalten.

25. Januar. Die **Konsumgenossenschaft Arosa & Umgebung**, mit Sitz in Arosa (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1917, Seite 216), hat in der Generalversammlung vom 17. Dezember 1918 ihre Statuten revidiert. Eine Änderung der bisher publizierten Tatsachen ist nicht eingetreten. Der Vorstand ist folgendermassen bestellt: Präsident: Johann Leemann, Mechaniker, von Töss; Aktuar: Christian Mengelt, Kaufmann, von Splügen; Beisitzer: Hermann Schairer, Schreinermeister, von Zürich; Hugo Thierig, Malermeister, von Chemnitz; Richard Hoffmann, Schneider, von Buchseldorf, und Thomas Hermann, Wagnermeister, von Fläsch; alle wohnhaft in Arosa. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv zu zweien die Vorstandsmitglieder Johann Leemann, Christian Mengelt und Hermann Schairer. Die Genossenschaft erteilt Prokura an Ernst Bloesch, Konsumverwalter, von Mörgen (Bern), in Arosa.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Wolldecken-Manufaktur, usw. — 1919. 25. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Eugen Gisl & Cie.** in Aarau (S. H. A. B. 1907, Seite 46) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Oskar Gisl und Victor Gisl, beide von Niedergösgen (Kt. Solothurn), in Aarau, haben unter der Firma **Oskar Gisl & Cie.** in Aarau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Oskar Gisl, Kommanditär ist Victor Gisl, mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Wolldecken-Manufaktur und Handel mit verwandten Artikeln en gros. Graben 217. Die

Firma erteilt Einzelprokura an Victor Gisi, von Niedergögen (Kt. Solothurn), in Aarau.

25. Januar. Die Firma August Wernli, Mechaniker in Erlinsbach (S. H. A. B. 1905, Seite 546) ist infolge Ueberanges der Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Haldi & Wernli» in Biel erloschen.

25. Januar. Inhaber der Firma August Wernli, Uhrmacher in Aarau ist August Wernli, von Thalheim, in Erlinsbach (Kt. Aargau). Horlogerie, Bijouterie und Optik. Kronengasse, Ecke Metzgerstrasse Nr. 46.

27. Januar. Société Anonyme Industrielle du Tungstène (Wolfram Industrie A. G.) in Aarau (S. H. A. B. 1919, Seite 11). Die Unterschrifts-herichtigungen von Gottlieb Gmür und Georges Delval sind erloschen.

27. Januar. Inhaber der Firma Jakob Härdi, Wattenfabrik in Oberentfelden ist Jakob Härdi, von Hunzenschwil, in Oberentfelden. Fabrikation von Industrieratte: Spezialität: Milch- und Luftfilter.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Eisen- und Kolonialwaren. — 1919. 23. Januar. Inhaber der Firma Adolf Wismer in Diessenhofen ist Adolf Wismer, von Winterthur, in Diessenhofen. Eisen- und Kolonialwaren.

Spezereien. — 24. Januar. Inhaber der Firma Wilhelm Meier in Diessenhofen ist Wilhelm Meier, von Oberhofen und Diessenhofen, in Diessenhofen. Spezereihandlung zur Waage.

Tuch- und Manufakturwaren. — 24. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schrag & Schoop in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 214 vom 9. September 1918, Seite 1440) hat sich aufgelöst infolge Todes des Gesellschafters Karl Schoop; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

Inhaber der Firma Hans Schrag in Frauenfeld ist Hans Schrag, von Wynigen (Kt. Bern), in Frauenfeld, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schrag & Schoop» übernimmt. Tuch- und Manufakturwaren en gros und en détail.

Agenturen und Geschäftsbureau. — 25. Januar. Johann Haag, von Frauenfeld und Warth, und August J. Lenz, von Buch-Uesslingen, beide in Frauenfeld, haben unter der Firma Haag & Lenz in Frauenfeld eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1917 begonnen hat. Agenturen und Geschäftsbureau.

Schokoladen, Kaffee, Zigarren, usw. — 25. Januar. Inhaber der Firma Maria Thuille in Emmishofen ist Fräulein Maria Thuille, von Mals (Trol), in Emmishofen. Handel mit Schokoladen, Kaffee, Zigarren, Zigaretten, Tabak, usw.

25. Januar. Krankenkasse Berlingen, Genossenschaft in Berlingen (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1915, Seite 326). Albert Kern ist ausgetreten; in den Vorstand ist gewählt worden: Martin Fülleman, Gemeinderat, von und in Berlingen, und als Vizepräsident: das bisherige Vorstandsmitglied Ernst Brunner, Mechaniker, von Hofstetten (Kt. Zürich), in Berlingen. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1919. 25. gennaio. Il consiglio di amministrazione della società anonima Cartiere di Locarno, in Tenero presso Locarno (F. u. s. d. c. del 6 febbraio 1918, n° 30, pag. 203), notifica che Enrico Pedrazzini, in Tenero, ha cessato di coprire il posto di direttore e firmare per la società, viene quindi cancellato dal registro di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Confections pour hommes, etc.; chemiserie, etc. etc. — 1919. 27. janvier. La raison Vve. Geroudet, à Aigle, commerce de confections pour hommes, jeunes gens et enfants, chemiserie, articles pour ouvriers, bonneterie (F. o. s. d. c. du 26 avril 1899 et 30 janvier 1903), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif ci-après inscrite:

Auguste fils d'Emile Détraz, de Chessel, domicilié à Aigle, et Emile fils du dit Emile Détraz, du même lieu, domicilié à Leysin, ont constitué à Aigle, sous la raison sociale Détraz frères, une société en nom collectif, commencée le 15 janvier 1919. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «Vve Geroudet», à Aigle, laquelle est radiée. Confections pour hommes, jeunes gens et enfants, chemiserie, bonneterie, articles pour ouvriers, chaussures, à Leysin. Bureau à Aigle: Place du centre. Succursale à Leysin.

Bureau de Cully

Appareils à régler et économiser le gaz. — 16. janvier. Le chef de la maison Samuel Mori, à Cully est Samuel Mori, de Hermrigen (Berne), domicilié à Cully. Fabrique d'appareils à régler et économiser le gaz.

Hôtel. — 23. janvier. La maison Henri Mauroux, à Lutry (F. o. s. d. c. du 9 mai 1913, n° 119, page 855), Hôtel de la Couronne, à Lutry, est radiée ensuite de faillite du titulaire.

Bureau d'Orbe

25. janvier. La Société pour le Développement de Romainmôtier, société coopérative dont le siège est à Romainmôtier (F. o. s. d. c. du 1^{er} décembre 1897, n° 297, page 1218), fait inscrire que dans ses assemblées générales des 13 février et 14 août 1918, elle a constitué à nouveau son comité comme suit: Président: Eugène Rochaz, de Romainmôtier, propriétaire; vice-président: Charles Pahud, d'Ogens, docteur-médecin; secrétaire: Paul Magnin, de Corcelles sur Chavornay, instituteur; Caissier: Traugott Christen, de Rueggau (Berne), notaire; membre: Oswald Suhlio, de Lucens, pasteur; tous domiciliés à Romainmôtier.

Bureau d'Yverdon

25. janvier. Dans son assemblée générale du 15 novembre 1918, la Société de Laiterie d'Yverdon (F. o. s. d. c. du 16 novembre 1897), dont le siège est à Yverdon, a renouvelé son comité comme suit: Président: Paul Levaillant, de Vugelles-La-Mothe, marchand de chevaux; vice-président: Louis-Samuel Décoppet, de Suscévaz, agriculteur; et secrétaire: Armand Girardet, de Suchy, camionneur; les trois domiciliés à Yverdon; ce dernier déjà inscrit.

Wallis — Valais — Valais

Bureau Brig

Möbelfabrikation usw. — 1919. 25. Januar. Die Firma A. Gertschen-Heinen, Möbelfabrikation und Möbelhandlung, in Naters (S. H. A. B. Nr. 524 vom 27. Dezember 1906, Seite 2094), ist erloschen. Aktiven und Passiven derselben werden von der Firma «A. Gertschen» in Naters übernommen.

Möbel- und Parkettfabrik. — 25. Januar. Inhaber der Firma A. Gertschen in Naters ist Alfred Gertschen, von und in Naters. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Gertschen-Heinen» und der Kommanditgesellschaft «J. Werner, Gertschen & Co.» (S. H. A. B. Nr. 46 vom 20. Februar 1912, Seite 298). Möbel- und Parkettfabrik.

Rosenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Société immobilière. — 1919. 23. janvier. Jean Olivelli a cessé d'être administrateur-délégué de la société anonyme La Fonderie S. A., à La

Chaux-de-Fonds (F. o. s. d. c. du 13 septembre 1917, n° 214); il est remplacé par William Béguin, professeur, de La Chaux-de-Fonds et Rochefort, domicilié à La Chaux-de-Fonds, qui engage la société par sa signature individuelle.

Société immobilière. — 25. janvier. L'administrateur de la société anonyme Puits 14 S. A., à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. d. c. du 29 avril 1918, n° 100), est Jules Arthur Matthey, originaire du Locle, négociant, domicilié à La Chaux-de-Fonds, en remplacement de Emile Zimmermann, qui a démissionné. Les bureaux de la société sont transférés Rue du Puits 14, à La Chaux-de-Fonds.

Bureau du Locle

Fraises pour l'horlogerie et appareils mécaniques. — 24. janvier. La raison Camille Lemba, fabrication de fraises pour l'horlogerie et appareils mécaniques, au Locle (F. o. s. d. c. du 5 janvier 1914, n° 2, page 12), est radiée, ensuite du transfert de son siège à Neuchâtel.

Assortiments à ancre. — 24. janvier. La raison individuelle At. Schomacher, Fabrique Stella, fabrication d'assortiments à ancre en tous genres, au Locle (F. o. s. d. c. du 16 juin 1908, n° 152, page 1091), donne procuration à Robert-Frédéric Tuetey, de Coudet et Neuchâtel, domicilié au Locle.

Genève — Genève — Ginevra

Articles de précision, machines, etc. — 1919. 6. janvier. La société anonyme dite Foris S. A., ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. d. c. du 28 juin 1916, page 1927), a, dans son assemblée générale du 30 décembre 1918, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a pris pour dénomination Etablissements et Fabrique Foris S. A., et porté son capital social de vingt et un mille francs, à cent vingt-sept mille francs (fr. 127,000), par l'émission de 212 actions nouvelles de fr. 500, toutes souscrites et entièrement libérées, de sorte que le capital social se trouve actuellement divisé en 254 actions de fr. 500, au porteur. Les bureaux de la société ont été transférés: 81, Rue des Eaux-Vives.

21. janvier. Aux termes d'acte passé devant Me Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 13 janvier 1919, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière de Malagny, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location et la vente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Malagny, commune de Genthod. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de vingt-quatre mille francs (fr. 24,000), divisé en 24 actions de 1000 francs chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un membre. La société est valablement engagée par la signature de l'administrateur. Le premier conseil est composé de Fernand Philippon, régisseur, de Genève, y domicilié.

24. janvier. Aux termes d'actes passés devant Me Adrien Jeandin, notaire, à Genève, le 14 janvier 1919, il a été constitué, sous la raison de Société anonyme des Tabacs d'Orient S. A. T. O., une société anonyme qui a pour objet: 1. Le commerce des tabacs et la fabrication des cigarettes et cigares en Suisse et à l'étranger. 2. De s'intéresser par voie de cessions, d'apports, de participation, de fusions, d'interventions financières ou de toute autre manière, dans toutes entreprises ou sociétés existantes ou futures. Son siège est aux Eaux-Vives, Avenue Pictet de Rochemont n° 24. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est fixé à la somme de trois cent mille francs (fr. 300,000), divisé en 300 actions de 1000 francs chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu par voie d'insertions dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée, par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté et la société est engagée vis-à-vis des tiers par la majorité des membres dudit conseil d'administration ou par l'un de ses membres, spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre certifié par le président et le secrétaire. Le premier conseil d'administration est composé Dintad Tuyssuzian, industriel, de Plainpalais, domicilié à Veyrier.

Denrées coloniales. — 24. janvier. Le chef de la maison Alfred-A. Dick, à Plainpalais, est Alfred-Auguste Dick, de Gurbrü (Berne), domicilié à Plainpalais. Commerce de denrées coloniales. 6, Rue Bernard Dussaud.

Fournitures industrielles. — 25. janvier. La raison E. Frei, commerce de fournitures industrielles, à Plainpalais (F. o. s. d. c. du 25 avril 1918, page 670), est radiée ensuite d'association du titulaire.

Articles techniques pour usines, etc. — 25. janvier. Sous la raison sociale E. Frei et Cie, avec siège à Plainpalais, il s'est constitué une société en commandite qui a commencé le 1^{er} janvier 1919. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Edouard Frei, de Plainpalais, y domicilié, et pour associé commanditaire, la société en commandite «E. Glasson et Cie», ayant son siège à Bulle (Fribourg), inscrite au bureau du registre du commerce de Bulle, le 31 décembre 1915 (F. o. s. d. c. du 4 janvier 1916, n° 2, page 7), laquelle s'engage pour une commandite de trente mille francs (fr. 30,000). Commerce d'articles techniques pour usines, ainsi que toutes fournitures pour la chaussure. 7, Rue Bergallonne.

Entreprise du bâtiment, etc. — 25. janvier. Louis Casai, marié sous le régime de la séparation de biens avec Jeanne-Germaine, née Calometti, et Marcel Casai, tous deux fils de Jean Casai, de Thônex, domiciliés à Plainpalais, ont constitué aux Acacias (Plainpalais), sous la raison sociale Casai frères, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1919, et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de «J. Casai et ses fils», aux Acacias (Plainpalais) (F. o. s. d. c. du 30 juillet 1910, page 1376). Entreprise du bâtiment, charpente, menuiserie, parqueterie, scierie et commerce de bois. 10, Route des Acacias.

Travaux mécaniques et opérations connexes. — 25. janvier. Suivant délibération de l'assemblée générale des actionnaires prise le 20 décembre 1918, Vagga S. A., dont le siège est aux Eaux-Vives (F. o. s. d. c. du 5 juillet 1917, page 1095), a décidé sa dissolution et sa mise en liquidation. Alfred Archinard, régisseur, de Satigny, à Genève, a été nommé liquidateur de la société.

25. janvier. Société militaire du Canton de Genève, association ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 20 novembre 1918, page 1761). Le major Auguste Rillet, chimiste, de Genève, y domicilié, a été nommé président, en remplacement de Edmond Turrettini, lequel est radié.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Aargau — Argovie — Argovia

1919. 27. Januar. Die Ehegatten Otto Walter Klopfer, Fabrikant, geb. 1885, von Löwenburg (Bern), Teilhaber der Kollektivgesellschaft «E. Klopfer & Co.» in Rheinfelden, und Mina Margaretha geb. Wälder, geb. 1897, beide in Rheinfelden, haben durch Ehevertrag Gütertrennung vereinbart.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

1919. 24 gennaio. I coniugi Giovanni Battista Bianchi, di Gaetano, industriale, e Maria, nata Talamona, di ed in Lugano, hanno adottato il regime matrimoniale della separazione dei beni. Il marito è titolare della ditta «G. B. Bianchi», in Lugano (R. u. s. di c. n° 225, dell'11 settembre 1911, pag. 1518).

Soppressione di misure relative all'economia di guerra

(Disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 25 gennaio 1919.)

Il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica dispone:

Art. 1. A contare dal 1° febbraio 1918 sono abrogate totalmente o, in quanto sia esplicitamente osservato, qui sotto parzialmente le seguenti disposizioni dipartimentali:

- a) Disposizioni del 18 ottobre 1917 concernenti l'inventario dei generatori, motori e trasformatori elettrici¹⁾;
- b) disposizioni del 19 novembre 1917 concernenti l'inventario ed il sequestro della soda calcinata (in polvere), potassa, soda caustica (in istato solido), lisciva di soda caustica, potassa caustica, solo però fin dove le disposizioni si riferiscono alla soda calcinata²⁾;
- c) il capitolo quarto delle disposizioni del 3 gennaio 1918 concernente il commercio dei cenci e dei cascami nuovi di stoffe d'ogni genere³⁾. I contratti di fornitura esistenti tra l'Associazione degli stabilimenti di cernita e le industrie che lavorano cenci e cascami, rimangono per ora intatti.
- d) disposizioni del 19 gennaio 1918 concernenti il commercio della carta vecchia e dei cascami di carta e di cartone⁴⁾;
- e) disposizioni del 21 giugno 1918 concernenti cascami di cuoio⁵⁾;
- f) disposizioni del 9 novembre 1918 concernenti la produzione di carburo⁶⁾.

Art. 2. Le contravvenzioni commesse finché sono in vigore queste disposizioni, saranno punite anche dopo il 1° febbraio in conformità di esse disposizioni.

Art. 3. La divisione dell'economia industriale di guerra è incaricata dell'esecuzione delle presenti disposizioni.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Moratorien — Moratoires

France

Décret relatif à la prorogation des contrats d'assurance, de capitalisation et d'épargne, du 23 janvier 1919

(Journal officiel du 24 janvier 1919.)

Art. 1^{er}. Les délais accordés par les articles 1^{er} et 5 du décret du 27 septembre 1914 pour le paiement des sommes dues par les entreprises d'assurance, de capitalisation et d'épargne, et prorogés par l'article 1^{er} des décrets des 27 octobre, 29 décembre 1914; 23 février, 24 avril, 26 juin, 28 août, 30 octobre, 20 novembre 1915; 15 janvier, 18 mars, 19 mai, 18 juillet, 23 septembre, 23 novembre 1916; 23 février, 15 mai, 28 août, 23 novembre 1917; 19 février, 21 mai, 13 août et 19 novembre 1918 sont prorogés, à partir du 1^{er} février 1919, pour une nouvelle période de quatre-vingt-dix jours francs, sous les conditions et réserves ci-après, le bénéfice de cette prorogation étant étendu aux contrats à échoir avant le 1^{er} mai 1919, pourvu qu'ils aient été conclus avant le 4 août 1914.

Pendant la durée de cette prorogation, les entreprises seront tenues de payer:

1° En matière d'assurance sur la vie, 50 p. 100 du capital ou du rachat stipulé, jusqu'à concurrence de 25,000 fr., et l'intégralité des rentes viagères;

2° en matière d'assurance contre les accidents du travail, l'intégralité des allocations temporaires et rentes viagères dues en vertu de la loi du 9 avril 1898 et des lois qui l'ont modifiée ou complétée;

3° en matière d'assurance contre les autres accidents de toute nature, l'intégralité de l'indemnité temporaire et du capital ou de toutes autres indemnités dues;

4° en matière d'assurance contre l'incendie et contre tous risques autres que ceux prévus aux alinéas précédents, l'intégralité des sinistres;

5° en matière de capitalisation, l'intégralité du capital des bons ou titres venus à échéance;

6° en matière d'épargne et seulement en ce qui concerne les sociétés visées au titre II de la loi du 3 juillet 1913, 50 p. 100 du capital revenant aux intéressés par suite de l'échéance de leurs séries ou participations ou par suite de décès, pour les sociétés dont les placements se font en constructions de maisons payables à tempérament, et l'intégralité des sommes exigibles pour les autres sociétés.

L'assuré ou l'adhérent ayant toujours conservé le droit de se prévaloir de l'article 5 du décret du 10 août, 15 décembre 1914, le bénéfice des dispositions des alinéas ci-dessus ne pourra être invoqué par lui qu'à condition que le montant de la prime ait été versé, et, en matière d'assurance contre les accidents, la grêle, l'incendie et la mortalité du bétail, que les déclarations de salaires et de sinistres aient été faites, conformément aux prescriptions du contrat, et sous réserve du cas de force majeure.

Art. 2. En matière d'assurance sur la vie, l'assureur, un mois après l'envoi d'une lettre recommandée restée sans effet, reproduisant le texte de la présente disposition et invitant l'assuré à acquitter les primes arrivées à échéance ou à prendre l'engagement de les acquitter, en une ou plusieurs fois, à son gré, dans le délai de deux années après la cessation des hostilités, ne sera responsable, en cas de décès de l'assuré, que jusqu'à concurrence de la valeur acquise à la police, conformément aux conditions du contrat.

Toutefois, les clauses des polices d'assurance retrouveront leurs pleins effets, pour les primes échues et à échoir, à l'égard des assurés des sociétés à forme mutuelle qui ne payent aucune commission, ni aucune rétribution, sous quelque forme que ce soit, pour l'acquisition des assurances, et qui l'ont stipulé dans leurs statuts.

Les dispositions des alinéas précédents ne vaudront pas à l'égard des assurés appelés sous les drapeaux ou qui auraient été retenus dans les régions libérées depuis le 18 juillet 1918 ou en territoire ennemi, ou se trouvant hors de France ou d'Algérie pour service public. Le recouvrement de leurs primes échues au cours de la période pendant laquelle

ils sont restés couverts, se fera dans les conditions suivantes, sous réserve de tous accords librement consentis entre l'assureur et l'assuré.

Le paiement des primes ne pourra être exigé des assurés par voie d'imputation ou autrement que dans les cas de résiliation ou d'expiration du contrat, ou de décès de l'assuré.

Au cas d'avance sur police, l'assureur ne pourra compenser le montant intégral des primes échues avec les sommes à verser à l'assuré; il ne pourra retenir que la moitié des sommes qui lui sont dues.

Au cas de rachat ou de réduction, le calcul sera opéré à l'échéance de la première des primes échues et impayées et conformément aux règles en vigueur avant la guerre dans l'entreprise; déduction sera faite de la prime unique d'inventaire de l'assurance temporaire en cas de décès qui a garanti l'assuré pendant la période écoulée depuis cette échéance jusqu'à la demande de rachat. Le solde sera accru de ses intérêts fixés ainsi que suit:

L'assureur ou l'assuré mis par cas de force majeure, pendant la durée des hostilités, dans l'impossibilité d'acquitter ses obligations au temps fixé au contrat, ne sera tenu de payer, pour ladite période, que l'intérêt simple au taux de celui ayant servi de base au calcul des primes du contrat.

Les dispositions des alinéas 3 à 7 ci-dessus peuvent être invoquées par les adhérents des sociétés de capitalisation en tant que le comporte la nature des opérations de ces entreprises.

Art. 3. Les prorogations spécifiées à l'article 1^{er} ci-dessus sont purement facultatives pour les débiteurs; les sommes dont le paiement est suspendu en vertu dudit article portent intérêt, de plein droit, au taux de 5 p. 100, à partir du jour où le paiement était primitivement exigible.

L'intérêt est dû dans les mêmes conditions par l'assuré pour le montant des primes qu'il n'a pas versées à l'époque fixée par le contrat, sous réserve des dispositions de l'article 2 ci-dessus.

Les dispositions des deux alinéas ci-dessus ne font pas obstacle, sous la même réserve, à l'application de toutes clauses contractuelles qui stipuleraient un taux d'intérêt plus élevé.

Art. 4. Les contestations auxquelles peut donner lieu l'application du présent décret sont portées, par simple requête de la partie la plus diligente, devant le président du tribunal civil qui statue en référé. Sa décision est exécutoire, par provision, nonobstant appel.

Art. 5. Les dispositions du présent décret ne sont pas applicables aux sociétés d'assurances mutuelles agricoles régies par la loi du 4 juillet 1900.

Art. 6. Les dispositions du présent décret s'appliquent aux entreprises d'assurances, opérant en France, des pays alliés ou neutres; toutefois, leur bénéfice serait refusé à ces entreprises dans le cas où le pays où elles ont leur siège social prendrait des mesures analogues sans en assurer l'application aux entreprises françaises.

Art. 7. Les dispositions du présent décret sont applicables à l'Algérie.

Art. 8. Les ministres du travail et de la prévoyance sociale, de la justice, de l'intérieur, de l'agriculture et du ravitaillement, du commerce, de l'industrie, des postes et des télégraphes, des transports maritimes et de la marine marchande sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret, qui sera inséré au Bulletin des lois et publié au Journal officiel de la République française et au Bulletin officiel de l'Algérie.

France — Abrogation partielle de la prohibition générale d'importation

Un décret du 20 janvier 1919, inséré dans le «Journal officiel» du lendemain, rapporte pour certaines marchandises la prohibition générale d'importation édictée par le décret du 22 mars 1917. Ce dernier décret — voir son texte au n° 71 du 26 mars 1917 — a été ratifié, entretemps, et converti en loi. (Loi du 20 janvier 1919, publiée dans le «Journal officiel» du 21 janvier.) La liste des marchandises dont l'importation n'est plus prohibée, paraîtra dans un des plus prochains numéros de la Feuille.

Importation aux Etats-Unis

Selon une communication du Consulat des Etats-Unis à Berne, le Gouvernement américain a, en date du 22 janvier 1919, pris une décision à teneur de laquelle l'importation de toutes les marchandises aux Etats-Unis est de nouveau libre à l'exception des marchandises soumises à des dispositions spéciales et touchant lesquelles une licence d'importation doit encore être demandée au War Trade Board à Washington. Les articles exportés généralement de Suisse ne nécessitent plus de licence d'importation. Le Consulat américain à Berne légalise, depuis le 22 janvier dernier, toutes les factures consulaires munies du certificat d'origine et d'intérêt établi conformément aux prescriptions américaines en vigueur, en tant que l'importation de la marchandise n'est pas subordonnée à des dispositions spéciales.

Einfuhr in die Vereinigten Staaten von Amerika

Laut Mitteilung des Amerikanischen Konsulats in Bern hat die Amerikanische Regierung am 22. Januar eine Verfügung erlassen, wonach die Einfuhr aller Waren in die Vereinigten Staaten wieder freigegeben ist. Ausgenommen sind nur die Sendungen solcher Waren, für die gemäss spezieller Vorschrift noch eine Einfuhrbewilligung beim Kriegshandelsamt in Washington nachgesucht werden muss. Die aus der Schweiz im allgemeinen ausgeführten Artikel bedürfen keiner Importlizenz mehr. Das amerikanische Konsulat in Bern beglaubigt seit dem 22. Januar alle Konsultsfakturen, die mit einem den amerikanischen Vorschriften entsprechenden Ursprungs- und Interessen-Zeugnis versehen sind und sofern die Einfuhr der Ware nicht einer speziellen Bestimmung unterliegt.

Frankreich — Aufhebung des Einfuhrverbots für gewisse Waren

Ein Dekret vom 20. Januar 1919, veröffentlicht im «Journal officiel» vom darauffolgenden Tage, hebt für eine Anzahl Waren das durch Dekret vom 22. März 1917 erlassene allgemeine Einfuhrverbot auf. Dieses letztere Dekret — siehe den Originaltext in Nr. 71 vom 26. März 1917 — ist seither vom Parlament ratifiziert und in ein Gesetz umgewandelt worden. (Gesetz vom 20. Januar 1919, enthalten im «Journal officiel» vom 21. Januar.) Die Liste der dem Einfuhrverbot nicht mehr unterliegenden Waren wird in einer der nächsten Nummern des Handelsamtsblattes erscheinen.

Verkehr Schweiz-England. Wie uns mitgeteilt wird, hat die Bennett, Steamship Co. ihren regelmässigen Verkehr zwischen Boulogne a. M.-London via Thénos wieder aufgenommen.

¹⁾ Remont dans cette catégorie les articles suivants: blé, farine, plumes, arachides, ferro-manganèse, «Spiegelstein», coton égyptien, jute et articles fabriqués de ces matières, textiles, émeril, minerais bruts, etc. L'importation des vins, eaux-de-vie, etc. est interdite d'une manière absolue.

²⁾ Hierher gehören: Weizen, Mehl, Federn, Erdnüsse, Fetromangan, Spiegelstein, ägyptische Baumwolle und Waren daraus, Jute und Waren daraus, Schnitzholz, Erze etc. Die Einfuhr von Weizen, Brauereizweizen etc. ist gänzlich verboten.

¹⁾ Vedi Raccolta ufficiale N. S. XXXIII, pag. 915.
²⁾ Vedi Raccolta ufficiale N. S. XXXIII, pag. 1082.
³⁾ Vedi Raccolta ufficiale N. S. XXXIV, pag. 15.
⁴⁾ Vedi Raccolta ufficiale N. S. XXXIV, pag. 157.
⁵⁾ Vedi Raccolta ufficiale N. S. XXXIV, pag. 849.
⁶⁾ Vedi Raccolta ufficiale N. S. XXXIV, pag. 1896.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

VERKEHR NACH Skandinavien u. Holland

Wir übernehmen Transporte aller Art nach obigen Bestimmungen. Verschiffungen ab:

LE HAVRE nach ROTTERDAM
ROUEN nach GÖTHEMBURG und CHRISTIANIA
LA ROCHELLE nach KOPENHAGEN

mit regelmässigen Dampfern. Direkte Sammelwagen ab Basel. Güter sind an unsere Adresse nach Basel S. B. B. abzurichten.

182.

A. Natural, Le Coultre & Cie. A. G., Basel, Spedition

Es sind bei der Kriegstechnischen Abteilung des schweiz. Militärdepartements ca.

25 Tonnen Antimon regulus

disponibel, das zu günstigen Bedingungen unter S. S. S.-Klausel abgegeben würde.

Kassaofterten sind zu richten an das kommerzielle Bureau der Kriegstechnischen Abteilung, Bern.

189

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalters II von Bern ist in Anwendung des Art. 580 und ff. Z.G.B. und Art. 7 und 63 und ff. Einf.-Gesetz zum Z.G.B. die Anordnung eines öffentlichen Inventars über den Nachlass des am 2. Januar 1919 verstorbenen Herrn Gemeinderat **Alfred Bürgi**, Friedrichs sel. und der Magdalena geb. von Känel sel., gewesener Ingenieur und Baumeister, wohnhaft an der Länggassstrasse 8, von und in Bern, bewilligt worden.

Der Erblasser, Herr **Alfred Bürgi**, war unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kollektivgesellschaft unter der Firma „A. & H. Bürgi“, Bauunternehmung in Bern, und der Kollektivgesellschaft unter der Firma „Baugesellschaft Messmatt Alb. Schneider & Co.“ in Bern.

Nach Vorschrift des Art. 582 Z.G.B., des Art. 68 Einf.-Ges. zum Z.G.B. und des § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreff. die Errichtung öffentlicher Inventare, werden die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, sowohl des Erblassers persönlich als auch der Kollektivgesellschaft unter der Firma „A. & H. Bürgi“, Bauunternehmung in Bern, und der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Baugesellschaft Messmatt Alb. Schneider & Co.**, in Bern, hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis und mit dem **28. Februar 1919** beim **Regierungsstatthalteramt II** in Bern schriftlich anzumelden. Die Anmeldungen sind zu stempeln. Die Gläubiger werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss Art. 590 Z.G.B. für nicht angemeldete Forderungen die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haften.

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist — **28. Februar 1919** — bei dem **unterzeichneten Notar** schriftlich anzumelden.

Massaverwalter ist Herr **Dr. F. Trüssel**, Fürsprecher, Münzgraben 6 in Bern.
BERN, den 24. Januar 1919.

Im Auftrag des Massaverwalters:
Ob. Läderach, Notar.

(639 Y) 197

Progressa A. G., Oberburg

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, 15. Februar 1919, nachmittags 3 Uhr, im Casino, Bern

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes mit Gewinn- und Verlustrechnung pro 1918 und Beschlussfassung über Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Neuwahl der Kontrollstelle.
4. Antrag auf Statutenrevision (Art. 23).

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen ab 5. Februar auf dem Bureau der Gesellschaft in Oberburg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten können bis 14. Februar 1919 gegen Aktienausweis im Bureau der Gesellschaft erhoben werden.

Oberburg, den 28. Januar 1919.

Der Verwaltungsrat.

Parquet- & Chalet-Fabrik Interlaken

Der Dividendencoupon Nr. 6 unserer Aktien für das Jahr 1918 kann mit

Fr. 6. —

von heute an eingelöst werden

in Bern: bei der Berner Handelsbank,
in Interlaken: beim Bankgeschäft J. Betschen A. G.,
sowie an unserer Geschäftskasse.

2011

Die Direktion.

G. Meidinger & Cie., Maschinenfabrik, Basel



Zentrifugal-Ventilatoren

für alle Bedürfnisse der Industrie
Lüftung, Trocknung, Entstaubung

Hochdruck-Gebläse

Kupolofen- und Schmelzgebläse
Schmiede-Ventilatoren

Unterwind- und Rauchzug-Gebläse
Elektromotoren (256 Q) 87.

BORDEAUX - MARSEILLE - GENUA

Unsere regelmässigen direkten Sammelwagen

ab Basel und Zürich

nach vorgenannten Häfen mit Anschluss an jede Verschiffungsgelegenheit nach Uebersee empfehlen wir bei coulanten Bedingungen.

Tel. Basel 2210.

Tel. Zürich-Selnau 7184

Jacky, Maeder & Co.
BASEL, CHIASSO, ZÜRICH
Internationale Transporte.

Familienverhältnisse halber wird ein

HOTEL

I. Ranges, in bester Lage des

Vierwaldstättersees

zum Kaufe offeriert. 100 Betten; erstklassige Ausstattung. Das Geschäft hat stets, auch während der Kriegszeit, mit nachweisbarem Erfolg gearbeitet. (751 Lz) 130

Seriöse, kapitalkräftige Selbstreflektanten wollen sich an das Sachwalterbureau A. Häflicher, Kantonalbank, Luzern, wenden.

Zu kaufen gesucht

gut eingerichtetes

Fabrikationsgeschäft der Textilbranche

von kapitalkräftigen Schweizer Interessenten.
Offerten gef. sub Chiffre F 416 Z an Publicitas A. G., Zürich. 2101

Rasch entschlossene

Kapitalisten

haben Gelegenheit, sich an einem Fabrikationsgeschäft der chemischen Branche zu beteiligen. Hohe Rendite nachweisbar. Prima Anlage.

Offerten unter Chiffre P 439 Z an Publicitas A. G., Bern. 2111

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Auskunftsbureaux etc.

Renseignements commerciaux
Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

Aaron: Stirmann & Sandmeyer, Adv., Notar n. Ink.

— Jb. Wehrli, Not., Ink.

Bern: G. Bärtschy, Ink. Ausk.

Ch.-de-Pâs.: PAUL Robert

Freiburg: Kreditkassenzverein

Genève: Herren & Guerschel,

reussig, et recouvrem.

a. tous pays. Brev. d'invent.

marques, modèles, etc.

— J. & W. Herren, avocats.

Représ. dev. tons tribunaux et juridictions.

— Alfr. Schreiber, avocat,

10, rue des Allamands.

Deutsche Korrespondenz.

— John Grobet, agent d'aff.

— John Renaud, avocat,

Croix d'Or 17.

Lausanne: L. Bertalonne,

agent d'aff. patenté (corr. deutsch u. italienisch).

Le Locle: Agence financière

et commerciale, Rena, rec.

Montreux: Raccourci, B.

Recouv. et contentieux.

— Paul Pochon, agt. d'aff.

recouvrem. ren. Tel. 89.

Schaffhausen: H. Boll & Dr.

C. Labhart, Rechtsanwalt.

St. Gallen: E. Forster, R'isch.

— Dr. F. Curti, Adv. n. Ink.

— Dr. Otto Frey, Adv.

Zürich: Dr. Harjorth, Adv.

— Prozesse: Adv. Wenger.

— Schweiz. Informationsbur.

(Bächtold & Wandtli).

Interk. Buchführ. lehrb. gedr.

u. Unterrichtsbr. Erst. gar.

Verl. Sie Grätzler, H. Frisch,

Bücherexperts, Zürich. B18